

mer in Gilda könnten sich glücklich schätzen, wenn sie wieder ihre Saat bekommen.

Herr Jakob Sailer kam kürzlich von Britisch Columbien zurück. Er

Der Lateo Sailer kam kürzlich von der Britisch Columbian Jurisd. her, da sich jetzt einen Laden an der Ecke von Queen Straße, neben Arnolds Laden.

Am 5. und 6. August ist hier in Medicine Hat Ausstellung - Starkepede. Alle sind eingeladen, unsere Stadt an diesen Tagen zu besuchen. Bringt Eucere Frauen und Kinder mit!

Verammlung des Alberta-Britisch Columbia-Distrikts der Missionary Synode

Der Alberta B. C. Distrikt der Missionary Synode verammelte sich vom 2. bis zum 8. Juli zu Brider, Edm., Alberta. Die Synode wurde am Mittwoch Morgen mit einem Gottesdienst eröffnet, in welchem Herr Dr. Sloan von Viller Forest die Predigt hielt. Am Nachmittag verlam die 12. Sitzung der Synode zu ihrer ersten Tagesung. Nach der Synodalrede des Grafen Müllers kam die Organisation unseres Distrikts zur Sprache. Es wurde beschloffen, das Amt des Präses und des Missionsdirektors zu trennen und einen Kreisprediger, ohne Gemeinde anzustellen, der hauptsächlich neue Missionen zu fördern

Die Missionskommission berichtet nun folgendes: Es stehen in ihrem Dienst 33 Pastoren, 3 Professoren, 1 Hilfsprofessor, 2 emeritierte Ratione, 1 Exprofessor, 1 Pastor als Schullehrer, 2 Lehrer sind berufen worden sowie fünf Kandidaten für's Predigtamt und ein Pastor für die musikalische Arbeit in Edmonton. Zum kommenden Jahre werden 29 Pastoren unterstellt werden. Die Ausgaben der Kommission beliefen sich von 1922-23 auf \$17,688.33, von 1923-24 auf \$23,223.48. Zu der Tätigkeit der Kommission sind im vergangenen Jahre 22 Predigtplätze, 17 Seelen, 155 taufmündigende Mitglieder und 322 Sonntagschulkinder hinzugekommen.

Sehr erfreulich war der Bericht der Schulkommision. Bald nachdem die Kommission ernannt worden war, habe dieselbe, in einem Schulkom-

August Neumann, David Manz

blieben unsere Leute ihren Prozeß
 in Obergierdt der Provinz verloren.
 wurde doch unserer Gemeinde durch
 Einsprache des Premiers die Erlaub-
 nis gegeben, ihre Schule wieder zu
 öffnen und weiter zu haben. Als
 dann am Ende des Jahres Kinder
 von dieser Schule auch die Provincial
 examinations schrieben, zeigte es sich,
 daß die Schule ihre Kinder viel besser

gegründet hatte als die benachbarten öffentlichen Schulen. Dies hat er dazu beigetragen, daß uns nun der Premier versprochen hat, uns nichts in den Weg zu legen, wenn wir andere Schulen und zwar mit Lehrern von unseren eigenen Anstalten öffnen. Auch der Deputy Minister of Education hat versprochen, uns nichts zu hindern. Darum ermunterte denn die Schulbehörde alle Gemein-

Das stollskomitee theilte mit, daß die Ortsräthe noch nicht entschieden

Dir. Schönteufel teilte mit, daß er den Board of Directors auffordern werde, die Platzfrage bald zu erledigen und die dringend nötigen Bauten auszuführen.

Dir. Schwermann teilte in seinem Vortragsbericht mit, daß 45 Studenten die Anstalt besuchten. Er bat, daß man doch christliche und besagte An-

Als Vertreter des allgemeinen
Christenthums beredete Dir. Zahn über

das Werk der ganzen Synode. Mit
aufbarem Herzen zu Gott sehen wir
in schönen Erfolg unserer großen
kollekte für unsere Anstalten. Vor
nem Jahre bewilligte die Synode
3,850.000 für diesen Zweck. Schon

und Unterschriften für \$4,800,000 eingelaufen und an die \$2,000,000 Geld gesammelt worden. Der Board of Directors hat aber beschlossen, nicht mehr als die bewilligten Summen auf die Neubauten zu ver-

Ueber Deutschland, besonders über
säthliche Verhältnisse dajelbst, berich-
te Pastor J. Herzer, der eben von
einer längeren Reise nach Europa
rückgekehrt war.

Unter anderem wurde auch beschlossen:

Daß an künftigen Synodalver-
sammlungen die Laien besondere
Versammlungen halten, um über Sa-
chen der Synode in informeller Weise

verhandeln;

10